

Entlang am Großen Regen und am Seebach bis zum Großen Arbersee (Gletschersee)

Durch herrliche Mischwälder entlang des Großen Regen mit seinen romantischen Plätzen, die zum Verweilen einladen, führt der Flusswanderweg zum Weiler ‚Seebachschleife‘.

Einige alte Gebäude erinnern noch an die Glasmacherzeit in diesem Ort .Von hier geht es leicht bergauf dem rauschenden Seebach folgend zum größten Gletschersee in unserem Gebiet. Der Seebach ist ein Auslauf vom Großen Arbersee. In diesem wurde früher Holz von den Berghängen des Arbers ins Tal getriftet. Für die Glasschleiferei in der Seebachschleife war der Bach die Lebensader. Kurz vor dem Weiler wurde er angestaut (kann man noch heute zum Teil sehen) und durch die Kraft des Wassers wurde die Schleiferei betrieben. Der Große Arbersee mit einer Wasserfläche von 7,71 ha und einer Tiefe von 16 m ist ein Überbleibsel aus der Eiszeit und mit dem Urwaldgebiet ‚Seewand‘ und den herrlichen schwimmenden Inseln eine Naturschönheit, die ihres Gleichen sucht.

- Ausgangspunkt Pavillon Wanderpar
- im Wanderpark den Steg des Großen Regen überqueren
- weiter links entlang am Bach bis hin zum E-Werk
- dann links dem kleinen Steig folgend Richtung Bayerisch Eisenstein bis zum Großen Regen
- nach der Brücke beginnt rechts der Flusswanderweg, Markierung weißes Schild mit zwei blauen Wellen
- entlang des Flussbettes, die Straße zur Arberhütte überquerend und weiter links haltend bis zum Weiler Seebachschleife
- am Waldhotel Seebachschleife vorbei, ca. 200 m rechts der Dorfstraße folgen, bis zur Informationstafel „Gläserner Steig“
- weiter entlang des Wanderweges zum Großen Arbersee
- Rückweg ab Großer Arbersee entlang des Wanderweges E6 (grünes Dreieck)
- über Arberhütte nach Bayerisch Eisenstein
- Alternativ: Rückfahrt ab Großer Arbersee mit dem Bus möglich (Fahrplan in der Tourist-Info erhältlich!)

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Einkehrmöglichkeiten: Seebachschleife, Großer Arbersee, Arberhütte